

Aufruf zur Teilnahme am Wettbewerbsverfahren im Rahmen der Richtlinie des Freistaats Thüringen zur Förderung von Forschung, Technologie und Innovation Fördergegenstand: FuE-Verbundvorhaben

1. Vorbemerkung

Thüringen ist durch eine kleinteilige, KMU-geprägte Wirtschaftsstruktur gekennzeichnet. In Deutschland wird aber der Großteil der privaten FuE-Aufwendungen, d.h. etwa 90 %, durch Großunternehmen getätigt. Der Anteil der FuE-Ausgaben der Wirtschaft am Bruttoinlandsprodukt liegt in Thüringen deshalb nur bei rund 1 % (Ziel Europa 2020: 2 %).

Um eine Steigerung der FuE-Tätigkeiten, insbesondere der KMU in Thüringen zu bewirken, muss den Unternehmen der Zugriff auf Know-how, bspw. auf Forschungsergebnisse von Hochschulen und Forschungseinrichtungen, erleichtert und das in Thüringen vorhandene Wissen integrativ zur Verfügung gestellt werden. FuE-Kooperationen zwischen Unternehmen (insbesondere KMU) und Forschungseinrichtungen sowie der Transfer von FuE-Ergebnissen in neue Produkte, Verfahren und Dienstleistungen sollen deshalb forciert werden.

Für die Förderung von FuE-Verbundvorhaben steht in der Förderperiode 2014 bis 2020 ein Mittelvolumen von ca. 100 Mio. EUR zur Verfügung. Als zentrales Instrument zur Auswahl von innovativen Verbundvorhaben, die einen Beitrag zur Erreichung der strategischen Ziele der Regionalen Forschungs- und Innovationsstrategie für intelligente Spezialisierung für Thüringen (RIS3 Thüringen)¹ leisten, werden Wettbewerbsverfahren durchgeführt.

2. Gegenstand des Wettbewerbs

Im Ergebnis der Entwicklung der RIS3 Thüringen wurden folgende für Thüringen relevanten vier Spezialisierungsfelder

- **Industrielle Produktion und Systeme**
- **Nachhaltige und intelligente Mobilität & Logistik**
- **Gesundes Leben und Gesundheitswirtschaft und**
- **Nachhaltige Energie und Ressourcenverwendung**

sowie das Querschnittsfeld

- **Informations- und Kommunikationstechnologien, innovative und produktionsnahe Dienstleistungen**

identifiziert.

Für jedes dieser fünf RIS3-Felder wurden durch die RIS3-Arbeitskreise in einem mehrstufigen Prozess Leitziele und Themenvorschläge auf Basis der RIS3 Thüringen abgeleitet. Die Themen sind Gegenstand des Wettbewerbs.

Das Budget beträgt 20 Mio. EUR und steht unter Haushaltsvorbehalt. Davon werden 40 % (8 Mio. EUR) auf die Spezialisierungs- und Querschnittsfelder verteilt und an die bestplatzierten Vorhaben pro Feld vergeben. Die verbleibenden 60 % (12 Mio. EUR) werden über alle RIS3-Felder hinweg an Vorhaben vergeben, für die im jeweiligen Feld keine Mittel mehr zur Verfügung stehen. Diese werden nach Qualitätsmaßstäben (Anzahl Punkte) ausgewählt.

¹ Die Strategie kann unter dem Link: www.ris3-thueringen.de abgerufen werden.

Aufruf zur Teilnahme am Wettbewerbsverfahren vom 15.01.2018



Spezialisierungsfeld	Industrielle Produktion und Systeme	
Geplanter Fördermitteleinsatz	3,2 Mio. EUR	
Stichtag	23.02.2018, 13:00 Uhr	
Thema		Kennzeichen
Verbundprojekte zu innovativen Fertigungsverfahren: Es werden Verbünde zu Projekten gefördert, die neue Ansätze auf dem Gebiet von innovativen Fertigungsverfahren verfolgen, insbesondere sind Materialentwicklung, Funktionalisierung von Materialien und dazugehörige Systemintegrationslösungen (einschließlich Strategien für Recycling und Simulation/Modellierung) zu berücksichtigen.		IPS 4.1

Spezialisierungsfeld	Nachhaltige und intelligente Mobilität & Logistik	
Geplanter Fördermitteleinsatz	1,2 Mio. EUR	
Stichtag	23.02.2018, 13:00 Uhr	
Thema		Kennzeichen
Verbundprojekte zur Entwicklung oder Erprobung von Konzepten, Produkten oder Systemen im Bereich nachhaltige Mobilität und Logistik: Es werden Projekte aus Verbänden von zwei oder mehr Partnern gefördert, die innovative Lösungen für Produkte, Verfahren oder Dienste in den Bereichen Mobilität oder Logistik adressieren, insbesondere wenn hierdurch Potentiale zur Optimierung von Ressourcen, Energie, Emissionen, Sicherheit oder Lebensqualität aufgezeigt und/oder neue Anwendungen pilotiert werden.		NIML 4.1

Spezialisierungsfeld	Gesundes Leben und Gesundheitswirtschaft	
Geplanter Fördermitteleinsatz	1,2 Mio. EUR	
Stichtag	23.02.2018, 13:00 Uhr	
Thema		Kennzeichen
Innovationen für die Gesundheit: Produkte, Verfahren, Dienstleistungen für Analytik, Prävention, Diagnostik, Therapie, Rehabilitation und Ernährung		GLG 4.1
Internationale Verbünde zu den vorgenannten Themen; die Förderung nach der FTI-Richtlinie bezieht sich dabei ausschließlich auf die Thüringer Verbundpartner		GLG 4.2

Aufruf zur Teilnahme am Wettbewerbsverfahren vom 15.01.2018

Spezialisierungsfeld	Nachhaltige Energie und Ressourcenverwendung	
Geplanter Fördermitteleinsatz	1,2 Mio. EUR	
Stichtag	23.02.2018, 13:00 Uhr	
Thema		Kennzeichen
Es sollen Verbünde gefördert werden, die innovative Ansätze adressieren zu Themen der:		
Energieversorgung durch erneuerbare Energien, Energiewandlung, Energiespeichersysteme, zukunftsfähige Netze <i>oder</i>		NER 4.1
Steigerung der Energieeffizienz in Gebäuden und Quartieren einschließlich Industrie durch Technologie-, Produkt- und Verfahrensentwicklungen <i>oder</i>		NER 4.2
Schaffung geschlossener Stoffkreisläufe, Rückgewinnung wertvoller Rohstoffe, Steigerung der Ressourceneffizienz durch Technologie-, Produkt- und Verfahrensentwicklungen		NER 4.3

Querschnittsfeld	Informations- und Kommunikationstechnologien, innovative und produktionsnahe Dienstleistungen	
Geplanter Fördermitteleinsatz	1,2 Mio. EUR	
Stichtag	23.02.2018, 13:00 Uhr	
Thema		Kennzeichen
<u>Smarte, sichere Systeme</u> für reale Anwendungen mit den Schwerpunkten: Datensicherheit, IT-Sicherheit, Interoperabilität, Qualitätssicherung, intelligente Systemlösungen, Mensch-Maschine-Interfaces, Service- und Assistenzrobotik		IKTIPD 4.1
<u>Vernetzte, digitale Services</u> mit den Schwerpunkten: Methoden und Systeme zur Unterstützung der Digitalisierung der Wirtschaft, Methoden und Werkzeuge zur Entwicklung und Anwendung von Service Innovation, Service Engineering und ITService/Business-Alignment, Gestaltung, Entwicklung wissensintensive Services und Einsatz von Big-Data-Technologien bzw. Open-Data-Ansatz, Methoden und Werkzeuge für einen smarten Betrieb/Management technischer Serviceinfrastrukturen; Industrialisierung von Dienstleistungen		IKTIPD 4.2
<u>Kreative, digitale Welten</u> mit den Schwerpunkten: Erweiterung digitaler Wertschöpfung und Entwicklung neuer Geschäftsmodelle, Entwicklung und Gestaltung innovativer Produkte und Services für nutzergerechte digitale Lebens- und Arbeitswelten, ganzheitliche Innovationen durch die Nutzung digitaler Technologien und die Einbindung kreativwirtschaftlicher Potenziale, Gestaltung von Prozessen und Strukturen zur Schließung der Lücke zwischen Technologie und Anwendung digitaler Produkte und Services		IKTIPD 4.3
<u>Maschinelle Intelligenz:</u> Maschinelles Lernen inkl. Deep Learning, Computervision, Sprachverstehen, E-Business		IKTIPD 4.4

3. Teilnahmebedingungen

- Die am Wettbewerb teilnehmenden Vorhaben müssen den Regelungen und Bedingungen der Richtlinie des Freistaats Thüringen zur Förderung von Forschung, Technologie und Innovation entsprechen. Die Richtlinie ordnet sich im OP Thüringen EFRE 2014-2020 unter die Investitionspriorität 1b.
- Teilnehmen können nur Verbünde, bei denen **alle** Partner voneinander unabhängig sind, im Verbundvorhaben eigenständig kooperieren und arbeitsteilig mit jeweils eigenständigen FuE-Vorhaben zu einem gemeinsamen Ziel (regelmäßig ein FuE-Gesamthema) beitragen.
- Zuwendungsempfänger können KMU und Forschungseinrichtungen sowie große Unternehmen in Kooperation mit KMU oder mit Forschungseinrichtungen sein. **Mindestens 60 %** der im Verbundvorhaben beantragten Kosten müssen bei den Unternehmen entstehen.
- Die **maximale Förderquote** für die Forschungskategorie „industrielle Forschung“ beträgt abweichend von Nr. 5.3 der FTI-Richtlinie für:
 - kleine Unternehmen 70 %
 - mittlere Unternehmen 65 %
 - große Unternehmen 55%
- Der maximale Zuschussbetrag pro Verbundvorhaben wird auf bis 1,5 Mio. EUR begrenzt.
- Die Verbundpartner legen einen Koordinator fest, der den Verbund nach außen vertritt und für die interne Koordinierung verantwortlich ist.
- Die Bewerbung zur Teilnahme am Wettbewerb muss unter Verwendung der **aktuellen** von der Thüringer Aufbaubank bereitgestellten Vordrucke erfolgen. Die Vordrucke müssen vom Koordinator (Teilnahme am Wettbewerbsverfahren) und vom jeweiligen Verbundpartner (Anlage 3 – Angaben zum Teilvorhaben) unterschrieben sein ([Link zu den Formularen](#))
- Die Wettbewerbsteilnehmer werden gebeten, ihr Vorhaben in der Vorhabensbeschreibung (2-stufiges Verfahren) verständlich darzustellen und diese auf den erforderlichen Inhalt zu fokussieren.
- Die Wettbewerbsbeiträge aller Verbundpartner sind gebündelt in **3-facher Ausfertigung** (ein Original und zwei Kopien) durch den Koordinator einzureichen.
- Die Wettbewerbsbeiträge und die erforderlichen Unterlagen müssen **bis zum 23.02.2018 um 13:00 Uhr** in der Thüringer Aufbaubank vorliegen (Ausschlussfrist).

Hauptsitz: Thüringer Aufbaubank
Postfach 90 02 44
99105 Erfurt

Thüringer Aufbaubank
Gorkistraße 9
99084 Erfurt

Kundencenter: Thüringer Aufbaubank
Kundencenter Nordhausen
Hüpedenweg 52
99734 Nordhausen

Thüringer Aufbaubank
Kundencenter Eisenach
Helenenstraße 4
99817 Eisenach

Thüringer Aufbaubank
Kundencenter Suhl
Bahnhofstr. 4 – 8
98527 Suhl

Thüringer Aufbaubank
Kundencenter Gera
Gagarinstraße 24
07545 Gera

Aufruf zur Teilnahme am Wettbewerbsverfahren vom 15.01.2018

- Eine Teilnahme am Wettbewerb ist nur unter folgenden Voraussetzungen möglich:
 - a) Der Wettbewerbsantrag muss einem der vier Spezialisierungsfelder oder dem Querschnittsfeld der RIS3 Thüringen zugeordnet werden können, wobei Vorhaben im Querschnittsfeld einen klaren Bezug zu mindestens einem Spezialisierungsfeld aufweisen müssen (RIS3 Konformität).
 - b) Die Kriterien der wirksamen Zusammenarbeit der Verbundpartner gemäß Nr. 4.2.3 der FTI-Richtlinie müssen erfüllt sein.
 - c) Die Vorhaben müssen technisch und wirtschaftlich einschätzbar sein, deutliche Erfolgs- und Marktchancen erwarten lassen und ein kalkulierbares Risiko aufweisen (vgl. Nr. 4.1 der FTI-Richtlinie).
 - d) Es muss der internationale Stand der Technik zumindest erreicht und der Stand der Technik im Unternehmen weit übertroffen werden (vgl. Nr. 4.1 der FTI-Richtlinie).
 - e) Die zu erwartende Marktfähigkeit der angestrebten Umsetzung der FuE-Ergebnisse ist darzulegen (Verwertungsplan gemäß Nr. 4.2.2 der FTI-Richtlinie).

4. Auswahlverfahren

- Die Auswahl der Vorhaben erfolgt anhand nachstehender Kriterien:
 - a) Innovationsgehalt
 - b) Lösungsansätze/Methodische Vorgehensweise
 - c) Erfolgchancen
 - d) Hebelwirkung auf privatwirtschaftliche FuE-Ausgaben
 - e) Vernetzung
 - f) Einordnung im Wertschöpfungsprozess (Wertschöpfungsstufe)
 - g) Herstellung von Synergien
 - h) Verwertungspotential/Marktfähigkeit
- Das Verbundvorhaben, die Qualität der eingereichten Vorhabensbeschreibungen und die Erfüllung der oben genannten Kriterien werden unter Einbeziehung externer wissenschaftlicher Gutachten bewertet.
- FuE-Vorhaben, die im Zusammenhang mit Förderprojekten im Rahmen von Horizont 2020 sowie Förderwettbewerben und Infrastrukturmaßnahmen des Bundes bzw. des Freistaats Thüringen stehen, erhalten Zusatzpunkte.
- Im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel werden die Vorhaben mit der höchsten Punktzahl ausgewählt und zur Antragstellung aufgefordert (siehe hierzu Punkt 2). Das Bewertungsschema ist als **Anlage** beigefügt.
- Es ist zu beachten, dass nur die bis zum 23.02.2018 um 13:00 Uhr eingereichten Unterlagen in die Bewertung einbezogen werden können. Ist der Vordruck „Teilnahme am Wettbewerbsverfahren“ oder die Anlage 3 nicht unterschrieben, wird das gesamte Verbundvorhaben von der Teilnahme am Auswahlverfahren ausgeschlossen.
- Aus Objektivitäts- und Gleichbehandlungsgründen werden bei der Bewertung nur die Fakten berücksichtigt, die vom Teilnehmer selbst dargestellt wurden.
- Um eine Gleichbehandlung aller Teilnehmer zu gewährleisten, werden bis zum Abschluss des Auswahlverfahrens keine Informationen zur Qualität und Vollständigkeit der eingereichten Unterlagen erteilt. Es wird darum gebeten, von Rückfragen abzusehen.

5. Ergebnis Auswahlverfahren

Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden die Koordinatoren durch die Thüringer Aufbaubank über das Ergebnis informiert. Die Koordinatoren der ausgewählten Verbundvorhaben werden zur förmlichen Antragstellung aufgefordert. Die Angaben aus der eingereichten Vorhabensbeschreibung sind dann für den förmlichen Antrag bindend, d. h. im Rahmen der Antragstellung dürfen keine inhaltlichen Änderungen vorgenommen werden. Ausgenommen hiervon sind Änderungen, die aus Sicht des Zuwendungsgebers zwingend erforderlich sind.

Wir bitten Sie zu berücksichtigen, dass ein Rechtsanspruch auf Förderung erst mit einem bestandskräftigen Zuwendungsbescheid entsteht.

Aufruf zur Teilnahme am Wettbewerbsverfahren vom 15.01.2018

Die Verbundpartner haben die Möglichkeit, sich vor der Teilnahme am Auswahlverfahren durch die Mitarbeiter der Thüringer Aufbaubank beraten zu lassen.

Ansprechpartner Wissenschaftliche Projektbegleitung	Fachzuständigkeit	Telefon / E-Mail
Frau Dr. Djambova	Steuerungs-/Regelungstechnik Automatisierungs- und Prozessleittechnik Robotik Service-/ Assistenzsysteme IT-Infrastruktur und -Systeme Software und Kreativ-Dienstleistungen Digitale Medien Verkehrssysteme, Logistik	☎ 0361 7447-210 @ Tatiana.Djambova@aufbaubank.de
Herr Dr. Döring	Verfahrenstechnik Anlagenbau Antriebstechnik Fördertechnik/Materialflusstechnik Umwelt- und Recyclingtechnik Regenerative Energien (Solar, Wind) Baustoffwissenschaften/ ökologische Baustoffe	☎ 0361 7447-367 @ Sebastian.Doering@aufbaubank.de
Frau Dr. Heinze	anorganische Chemie Werkstoffe und Werkstoffsysteme Leichtbau Kunststoffe Beschichtungs- und Oberflächentechnik Werkstoffprüfung Ressourceneffizienz: Substitution kritischer Rohstoffe	☎ 0361 7447-427 @ Ute.Heinze@aufbaubank.de
Frau Dr. Hoffmeier	Medizintechnik Analytik, Diagnostik & Infektionsforschung Biotechnologie Pharmazie/Pharmakologie Gesundheit & Altern Ernährungswirtschaft	☎ 0361 7447-202 @ Andrea.Hoffmeier@aufbaubank.de
Frau Könnecke	organische Chemie Umwelt- und Verfahrenstechnik Energiespeicher, Energieeffizienz Regenerative Energien (Biogas, Geothermie) Technische Textilien, Smart Textiles Ressourceneffizienz: nachwachsende Rohstoffe	☎ 0361 7447-314 @ Anne.Koennecke@aufbaubank.de
Herr Dr. Nguyen	Elektrotechnik Energieumwandlung, -übertragung und -verteilung Elektronik, Mikroelektronik Mikro-Nanotechnologie Messtechnik Sensorik/Aktorik Systemsimulation/-integration Elektromobilität	☎ 0361 7447-380 @ Tran-Trung.Nguyen@aufbaubank.de
Herr Peter	Photonik Optik, Optoelektronik Lasertechnik Mikro- und nanooptische Systeme Optische Sensorik/Messtechnik Beleuchtungstechnik und Displays (LED, OLED) Automotive	☎ 0361 7447-249 @ Sirken.Peter@aufbaubank.de
Frau Dr. Sändig	Maschinenbau Gerätetechnik Fertigungstechnik Lasermaterialbearbeitung Additive Fertigung, 3D-Druck Werkzeug- und Formenbau Kunststoffverarbeitung Fügechnik	☎ 0361 7447-325 @ Sabine.Saendig@aufbaubank.de